

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefaltet sein. In einem Brief dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pf. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.

2.) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei Name und Vorname, Geburtsdatum, Mauthausenblock und Stube anzugeben.

3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.

4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.

5.) Entlassungsgeldscheine aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

6.) Sprecherausschuss und Besuche von Gefangenen im Konzentrationslager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anordnungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:

Name:

geboren am:

Block:

Stube:

Mauthausen, den *Gusen den 2.2.41*

Meine herzlichste Frau

herzgeliebte Kinder

Brief vom 9.1. habe

mit sehr großer Freude

empfangen, bin Gott sei Dank gesund

habe von mir das frische, warme

1 Kilo Wolle Unterhose, Handschuhe

Halstuch, Jacke, habe mit sehr großer Freude

empfangen und danke dir liebe Frau

Meine Anschrift:

Name: Slupski Johann

Geboren am: 2.8.94

Block 10 Stube B

Mauthausen, den Gusen den 2.2.41

Meine herzgeliebte Frau,
herzgeliebte Kinder,
Brief von 9.1. habe ich
mit sehr großer Freude
erhalten, bin Gott sei Dank gesund.
[hoffe] von euch das [selbe], dheine [libe]
1 Kilo [?] [Wolle?] Unterhose, Handschuhe,
Halstuch, Jacke, habe mit solcher großer Freude
erhalten und danke dir liebe Frau

Mój Adres:

Nazwisko: Slupski Johann

Data urodzenia: 2.8.94

Blok 10 Sztuba B

Mauthausen Gusen, den 2.2.41

Moja ukochana żona, ukochane dzieci, list z 9.1. z wielką radością otrzymałem, jestem dzięki Bogu zdrow. Mam nadzieję że i wy również. 1 Kg (wełny), majtki, rękawiczki, szalik, kurtkę, otrzymałem ciesząc się niezmiernie, serdecznie dziękuję tobie kochana żono...

für das alles, meine liebe, Tochter Luzchen?
 laufe nicht von Hause [weg] es
 ist am besten die Kinder bei sich
 haben, Gruß von Onkel [Moses?] bitte grüße
 alle die Bekannten die [meiner] grüßen
 lassen. Meine liebe, bei uns ist auch
 kalt aber es geht noch mit dem Winter
 bitte schreibe mir wann ich von euch
 Brief bekomme, hoffentlich wirts bald
 warm werden. Ich Grüße euch alle mit
 Liebe
 Deine Mutter
 Maria

Poststelle R. L. M. Gulen
 zensiert

für das alles. Meine liebe, Tochter [Luzchen?]
 laufe nicht von Hause [weg] es
 ist am besten die Kinder bei sich
 haben, Gruß von Onkel [Moses?] bitte grüße
 alle die Bekannten die [meiner] grüßen
 lassen. Meine liebe, bei uns ist auch
 kalt aber es geht noch mit dem Winter
 bitte schreibe mir wann ich von euch
 Brief bekomme, hoffentlich wirts bald
 warm werden. Ich Grüße euch alle mit

...za to wszystko. Kochana córko (Lucko?) nie uciekaj z
 domu jest lepiej gdy wszystkie dzieci są razem ze sobą,
 Pozdrowienia od wójka (Mojżesza?) pozdrów proszę
 wszystkich znajomych, którzy mnie pozdrawiają.
 Moja kochana, u nas też jest zimno ale jeszcze idzie z tą
 zimą, proszę pisz do mnie, gdy pocztę od was otrzymam
 będzie mam nadzieję już cieplej. Serdecznie was wszystkich
 pozdrawiam

Gusen Post St. Jergen

Konzentrationslager Mauthausen
Oberdonau

Meine Anschrift:

Name: *Adolf Slupski*

geboren am: *1.7.1892*

Block: *24* Stube: *4.*

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat ~~zwei~~ Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an die absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Finte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken 5 1/2 Pf. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.

2.) Geldgesuchen sind gestattet, doch ist die genaue Name und Vorname, Geburtsdatum, Mauthausenblock und Stube anzugeben.

3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.

4.) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager alles kaufen können.

5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

6.) Sprecherauftritt und Besuche von Gefangenen im Konzentrationslager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.

Gusen 3. Mai 1941

Lieber Bruder!

Teile dir mit

dass ich gesund

und munter bin

und hoffe von dir

dasselbe, den Brief

von Sofia und

10.00 Mark habe erhalten,

wofür ich ihr [?]

Adolf Slupski
Gusen, den 3. Mai 1941

Lieber Bruder!

Teile dir mit
dass ich gesund
und munter bin
und hoffe von dir
dasselbe, den Brief
von Sofia und
10.00 Mark habe erhalten,
wofür ich ihr [?]

Kochany bracie!

Informuję ciebie że jestem zdrowy i wesoły,
Mam nadzieję że i tobie również dobrze idzie
List od Zofji wraz z 10.00 markami otrzymałem
za co jej (...)

Danke, bitte eine
baldige Antwort.
Herzliche Grüße für alle
alle sendet Max.

Poststelle K. L. H. / Sufen
Jett

Danke, bitte um baldige Antwort.
Herzliche Grüße für alle [?] Max.

...dziękuję, proszę o rychłą odpowiedź.
Serdecznie wszystkich pozdrawiam (...) Max

Konzentrationslager Mauthausen
Gerdonau

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

1) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefaltet sein. In einem Briefe dürfen nur 3 Briefmarken à 10 Pf. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht versandt werden.

2) Geldsendungen sind gestattet, doch ist dabei genaue Name und Vorname, Geburtsdatum, Häftlingsblock und Stube anzugeben.

3) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Mauthausen bestellt werden.

4) Pakete dürfen nicht geschickt werden, da die Gefangenen im Lager gleich holen können.

5) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.

6) Sprecherauftritte und Besuche von Gefangenen im Konzentrationslager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anordnungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant

Meine Anschrift:

Name: *Josua Sluski*
gebore: am: *28.4*
Block: *10* Stube: *B*

Mauthausen, den *Gusen den 5.5.*

Meiner herzlichsten

Grüße

Kindern, Brief von

28.4 Josua den 30.4, mit offener
Josua herzlichst erhalten, bin
gott für Euch gesund und
munter, und freue mich
sehr das ihr alle gesund
seid, Meine liebe Marta

Mauthausen den Gusen den 5.5.

Meine herzgeliebte
Frau, herzgeliebte
Kinder, Brief vom
27.4. habe am 30.4. mit sehr
großer Freude erhalten, bin
Gott sei Dank gesund und
munter, und freue mich
sehr dass ihr alle gesund
[...], Meine liebe Marta

Mauthausen Gusen 5.5

Moja ukochana żono, dzieci, list z 27.4. otrzymałem 30.4.
z wielką radością, jestem dzięki Bogu zdrow i się cieszę że
wy wszyscy też zdrowi (jesteście?)
Moja kochana Marto...

Bitte beschreibe mir wie ist
 dein Sommer [...] ausgefallen
 ist, ob Zuckerrüben [...]
 Bitte beschreibe mir alles von
 der Wirtschaft, das [Wetter?]
 ist bei uns auch [nass] und
 kalt aber es wird bald warm
 Hase läuft [...] alle grüßen
 Ich grüße euch alle sehr herzlich
 Dich liebe Frau, [Friederika] [H...?]
 [...] und liebe Eltern auch [...]
 Auch Geburtstag [von] Johann bitte
 noch gut [...] sendet Johann.

..opisz mi twoje lato wypadło, czy buraki zukrowe...
 Opisz wszystko co na gospodarstwie, (pogodę?)
 Jest u was też (mokro) i zimno ale niedługo się ociepli.
 Zając biegnie (...) wszystkich pozdrowić
 Ja was wszystkich również serdecznie pozdrawiam.
 Ciebie kochana żono, (Terska, Halinka, Lucka?) i również
 kochanych rodziców (...)
 Też urodziny Jana proszę jeszcze dobrze (...) przesyła
 Johann

Johann Slupski zmarł 17.05.1941